

Von: BIO AUSTRIA Bund <office@bio-austria.at>
Betreff: **BIO AUSTRIA Schweine Infoblitz 3/2016**
Datum: 12. Mai 2016 18:30:34 MESZ
An: Brandl Helga <helga.brandl@bio-austria.at>

BIO AUSTRIA - Schweine Infoblitz

3/2016



Mittwoch, 12. Mai 2016

VORWORT

Lieber Bio-Schweinemäster, liebe Bio-Ferkelzüchterin, die Preiserhöhungen der letzten Wochen für Schlachtschweine und Ferkel sind erfreulich: Nach recht knappen Jahren können auch jene Betriebe, die in neue Stall(um)bauten investiert haben, gute Stundenlöhne erreichen. Erstaunlicherweise gibt es – hauptsächlich in Oberösterreich – Stimmen, denen der Preis noch immer zu niedrig ist. Vor allem jene, die jetzt nach Deutschland schielen, vergessen auf die österreichische „Nachhaltigkeits“-Strategie: Mit fairen, langfristig stabilen Preisen lässt es sich – sowohl als Lieferant als auch als Aufkäufer – besser kalkulieren und ruhiger leben als mit „Rauf und Runter“ – einmal hohe Gewinne und dann wieder deutliche Verluste. Wer mit derzeitigem Preisniveau keine (sehr) gute Arbeitsentlohnung erreicht, sollte sich an die (Bio-)Beratung wenden – um Schwachstellen auszuräumen und Leistungen zu verbessern!

Noch ein Hinweis in eigener Sache: Ich freue mich sehr, dass mir BIO AUSTRIA NÖ&Wien mein gewünschtes „Auszeitjahr“ gewährt wird. Ich werde ab Anfang September etwa 10 Monate lang dem internationalen Biolandbau nachspüren. In der Zeit zwischen September 2016 und Juni 2017 werden meine Kollegen aus anderen Bundesländern und den LKs die meisten meiner Aufgaben übernehmen. Der „Schweinetag“ bei den BIO AUSTRIA Bauertagen im Jänner 2017 wird aber ausfallen. Bis Ende August stehe ich euch wie gewohnt zur Verfügung!

Sonja Wlcek

BERATUNG

BIO AUSTRIA Beratungsblätter wurden überarbeitet

Für Bio-Schweinehalter gibt es BIO AUSTRIA Beratungsblätter, Fachfilme und Broschüren zu verschiedenen Themen. Einige davon (z.B. „Bio-Schweine ohne Räude“, „Kannibalismus“ oder „Ferkelkastration mit Schmerzmittel“) wurden überarbeitet. Neu ist ein Beratungsblatt zu Deckungsbeiträgen in der Bio-Schweinehaltung. Sie stehen für BIO AUSTRIA Mitglieder unter www.bio-austria.at > Bio-Bauern > Downloadcenter zum Download zur Verfügung.

[Mehr auf www.bio-austria.at](http://www.bio-austria.at)

MARKT

Neues von der Bioschwein Austria

Leider – oder zum Glück – ändert sich derzeit nichts am Markt für Bio-Schlachtschweine

und Bio-Ferkel. Das Angebot ist knapp, die Nachfrage groß.

[Mehr auf www.bio-austria.at](http://www.bio-austria.at)

PORTRAIT

Schöne Schweine-Scheune

Anton Nichtawitz jun. hat seinen Betrieb um Mastschweine erweitert. Dazu hat er eine sehr alte Scheune besonders pfiffig umgebaut. Lesen Sie das Betriebsportrait und schauen Sie Fotos dieses Bio-Schweinestalls an.

[Mehr auf www.bio-austria.at](http://www.bio-austria.at)

ZUCHT

Räudesanierung als nächster Schritt

Anlässlich der Erklärung des BMG, dass Bio-Jungsauen seit 22.01.2016 als verfügbar gelten, trafen sich alle österreichischen Bio-Jungsauenzüchter im April in Oberösterreich. Dabei wurde die Räudesanierung aller Bio-Jungsauenbestände beschlossen.

[Mehr auf www.bio-austria.at](http://www.bio-austria.at)

BESTELLAKTION

Mit Bio-Fleisch die Fußball-EM genießen

„Bio-Fleisch für Biobauern“ - Aber bitte in BIO AUSTRIA-Qualität! Jetzt bestes Grillfleisch bestellen und rechtzeitig zur Europameisterschaft liefern lassen.

[Mehr auf www.bio-austria.at](http://www.bio-austria.at)

MANAGEMENT

FiBL-Merkblatt „Zu große Würfe und Ferkelverluste vermeiden“

Barbara Früh vom Forschungsinstitut für Biolandbau in der Schweiz hat ein Merkblatt zusammengestellt, wie mit (zu) großen Würfen umgegangen werden kann. Es enthält wichtige Tipps und ist gratis als Download bereitgestellt. Einzig das Thema „Väter der Jungsauen“ ist für Österreich nicht zutreffend – hier sieht die Zuchtbewertung anders aus.

FiBL-Merkblatt zum Download: W shop.fibl.org

Zuchtwerte österreichischer Besamungseber: W oespa.zwiss.net

KONSUMENTEN-INFORMATION

Skizzen zur Bio-Nutztierhaltung

Welche Produkte werden eigentlich aus Schweinen hergestellt? Wie viele (Bio-)Schweine werden in Österreich geschlachtet? Und wie sieht ein Bio-Maststall aus? Wer seinen Kundinnen und Kunden solche Fragen beantworten soll, könnte mit den Skizzenblättern von bio-wissen.org eine Freude haben. Sie stehen zum Download zur Verfügung unter:

W www.bio-wissen.org

SOZIALE MEDIEN

BIO AUSTRIA auf Facebook

Wer es noch nicht weiß: Sowohl die BIO AUSTRIA Bundesorganisation als auch diverse Landesorganisationen sind auf Facebook aktiv. BIO AUSTRIA Direktvermarkter können sich hier vorstellen oder auf eigene Termine wie Hoffeste, Verkostungen etc. hinweisen. Oder Bio-Schweinehalter ihren Betrieb herzeigen.

[Mehr auf www.bio-austria.at](http://www.bio-austria.at)

TERMINE

Auf der BIO AUSTRIA Homepage findest du alle Termine für die Bio-Schweinehaltung, wenn du im Filter links das Thema Tierhaltung > Schwein auswählst:

Termine: [Mehr auf www.bio-austria.at](http://www.bio-austria.at)

Dieser Fach-Newsletter informiert alle zwei Monate über die aktuellen Beiträge zum Thema Bio-Schweinehaltung auf der BIO AUSTRIA-Website und anderen Neuigkeiten im Internet.

IMPRESSUM:

BIO AUSTRIA - Büro Linz
Auf der Gugl 3/3.OG
A-4021 Linz
T +43(0)732/654 884
E office@bio-austria.at

BIO AUSTRIA - NÖ und Wien
Dr. Sonja Wlcek
Matthias Corvinus-Straße 8
A-3100 St. Pölten
T +43(0)2742/908 33
E sonja.wlcek@bio-austria.at

Eingetragen im Vereinsregister zu ZVR-Zahl: 769078154
E newsletter@bio-austria.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



© BIO AUSTRIA, die Biobauern Österreichs. Alle Rechte vorbehalten, all rights reserved.
Newsletter abbestellen:
[Hier](#) können Sie den Newsletter vorübergehend oder ganz abbestellen.